



Mettmach

Leben mit Kultur



## Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 332 der Marktgemeinde Mettmach



### Der nackte Wahnsinn

Am Samstag, 15. Juni fand im Beisein von zahlreichen Ehrengästen die Premiere der heurigen Theaterproduktion der Spielgemeinschaft Mettmach „Der nackte Wahnsinn“ statt.

Das Premierenpublikum honorierte die tolle Leistung des Ensembles mit stehendem Applaus.

**Herzliche Gratulation!**

**Aufführungstermine siehe Veranstaltungskalender!**

Weitere Fotos sind unter [www.mettmach.at](http://www.mettmach.at) > Fotogalerie zu finden.

### Inhalt

Abfallkalender 2013 - 2. Halbjahr	12
Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit	6
Bauverhandlung / Bauberatung	2
Bezirksfeuerwehrfest Z'Neundling	7
Bundesweite Aktion „Stopp dem illegalen Abfallexport“	4
Europameistertitel im Breitensportkegeln für KC Großweiffendorf	2
Gemeinde- und Schulbücherei	2
Hausärztlicher Notdienst: Neue Sprengel im Bezirk Ried	3
Impressum	4
Informationsblatt für ausländische Sperrmüllsammler	5
Mülltonnentausch	4
Mutterberatung	2
Kinderschwimmkurs	8
Kursübersicht Juli 2013 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis	11
Schulden - Schuldnerberatung OÖ	10
Trenna is a Hit!	9
Unsere Feuerwehren berichten	6
Veranstaltungen Juli 2013	8
Wohnen im Park	11

## Bauverhandlung / Bauberatung

Die nächste Bauverhandlung / -beratung mit Herrn Ing. Mellinger findet am **Dienstag, 6. August 2013, von 9 bis 12 Uhr** im Marktgemeindeamt statt.

Die **vollständigen Unterlagen** sind bis spätestens **eine Woche** vor diesem Termin beim Marktgemeindeamt einzureichen. Bei Durchführung einer mündlichen Verhandlung (**Bauverhandlung mit Augenschein an Ort und Stelle** - hier werden die Beteiligten nachweislich seitens der Gemeinde geladen) sind die **vollständigen Unterlagen** bis spätestens **drei Wochen** vor diesem Termin vorzulegen.

Selbstverständlich können Sie Ihr Anliegen auch persönlich am Bauberatungstermin im Marktgemeindeamt, ohne Planvorlauf, dem Bausachverständigen des Bezirksbauamtes Ried im Innkreis für eine erste Beurteilung / Einschätzung vorbringen.

## Mutterberatung

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes ganz entscheidend. Als Eltern wollen wir alles richtig machen, sind aber oft verunsichert.

In der Mutterberatung, die Sie kostenlos in Anspruch nehmen können, bieten wir Ihnen die Hilfestellung unserer Expertinnen zu folgenden Themen an:

- Beratung in Ernährungs- und Erziehungsfragen, zum Stillen und zur Pflege
- die Möglichkeit zum Wiegen und Messen
- Beratung in medizinischen Fragen
- die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch in gemütlichen Räumen

Die nächste Mutterberatung findet am **Montag, 15. Juli 2013** von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Eltern-Kind-Zentrums, Mitterdorf 14, statt.

Frau Dr. med. Reiter ist zwischen 14:30 und 15:30 Uhr anwesend.

## Gemeinde- und Schulbücherei

Heuer feiert die Bücherei ihr 20-jähriges Bestehen. Veranstaltungen dazu werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Die öffentliche Bücherei wird von Margarete Hütter und die Schulbücherei von Christine Aigner geleitet. Diese werden von sechs ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt.

### Öffnungszeiten:

Montag:	12:30 - 13:20 Uhr
Dienstag:	07:15 - 07:40 Uhr
Mittwoch:	12:30 - 13:20 Uhr und 18:00 - 20:00 Uhr (außer an Feiertagen)
Donnerstag:	12:30 - 13:20 Uhr
Freitag:	07:15 - 07:40 Uhr

## Europameistertitel im Breitensportkegeln für KC Großweiffendorf

Bei den Breitensport-Europameisterschaften im Kegeln in Freiburg am Samstag, 1. Juni holte sich Engelbert Spießberger für den Kegelclub Großweiffendorf souverän den Europameistertitel im Einzelbewerb der Herren.

Bgm. Johann Katzlberger, die Sponsoren sowie alle Vereinsmitglieder – an der Spitze Obmann Anton Gaisbauer – gratulierten zu dieser tollen Leistung.



Foto: privat



## Hausärztlicher Notdienst: Neue Sprengel im Bezirk Ried

**Braucht man außerhalb der Ordinationszeiten einen Arzt, wendet man sich an den hausärztlichen Notdienst. Die Hausärzte aus der Region haben sich nun die Dienste neu organisiert – das bringt für Patienten und Ärzte Vorteile.**

Eine akute Mittelohrentzündung oder plötzlich hohes Fieber. Man braucht einen Arzt – und zwar sofort. Am besten, Sie wählen die Rufnummer Ihres Hausarztes und erfahren über dessen Anrufbeantworter, welcher Arzt gerade Notdienst hat, oder Sie wählen die Nummer des hausärztlichen Notdienstes 141. „Der hausärztliche Notdienst ist für akute medizinische Probleme da, die nicht bis zur nächsten offenen Ordination warten können“, erklärt Bezirksärztevertreter MR Dr. Silvester Hutgrabner. Für den Notdienst schließen sich die Allgemeinmediziner der Region zusammen und sind abwechselnd von 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages, beziehungsweise am Wochenende und an Feiertagen von 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Werktages für Patienten da.

Im Bezirk Ried haben sich die Ärzte bis dato die Dienste in relativ kleinen Sprengeln aufgeteilt. „Das bedeutete viele Dienste für jeden einzelnen“, erklärt Hutgrabner. Das soll sich nun ändern. Anstatt der bisher fünf Dienstsprengel soll es ab 1. Juli nur mehr drei größere geben: Ried Süd, Ried Zentrum und Ried Nord. Der Vorteil: Mehrere Ärzte teilen sich die Dienste auf. „Diese Maßnahme ist im Interesse der Patienten“, erklärt Hutgrabner, „die Versorgung in der Ordination ist einfach besser, wenn der Arzt, der einen behandelt, nicht schon einen Arbeitstag und einen Nachtdienst hinter sich hat. Und die Neuorganisation ist vor allem auch wichtig, um die landärztliche Versorgung zu sichern.“ Der Ärztemangel macht sich vor allem am Land bemerkbar – schon jetzt sind Landarztstellen sehr schwer zu besetzen. „Gegensteuern kann man mit Maßnahmen, die den Beruf attraktiver machen“, sagt Hutgrabner, „weniger Notdienste tragen sicherlich dazu bei.“ Das Hausarztssystem sichere gerade im ländlichen Raum eine wohnortnahe flächendeckende gute medizinische Versorgung. Es sei im Interesse aller, diese beizubehalten, so Hutgrabner. Die Befürchtung mancher, dass die größeren Sprengel zu einer Verschlechterung führen könnten, räumt er aus dem Weg: „Die Sprengelteilung stammt aus einer Zeit, in der die Menschen noch nicht so mobil waren wie jetzt. Heute hat fast jeder Haushalt mindestens ein Auto, es gibt Navigationsgeräte ... die Wegstrecken in den neuen Sprengeln sind sowohl für die Patienten als auch für die Ärzte kein Problem!“

### **Sprengel Ried Süd:**

Eberschwang / Lohnsburg-Waldzell / Pramet / Aspach / Roßbach / Mehrnbach / Mettmach / Wippenham / Kirchheim

### **Kontaktdaten der Ärzte:**

Dr. Pumberger – Dr. Lomio  
4923 Lohnsburg, Herndlberg 30  
07754/2315 Fax 5  
MO, MI, FR 7 - 13 h, DI 13 - 19 h, SA 7 - 10 h

Dr. Wareyka Manfred  
4924 Waldzell, Winterbahn  
07754/2050  
DI, MI, FR 7h30 - 11h30, DI 17h30 - 19 h, DO 15h30 - 19 h, SA 8 - 10 h

Dr. Klaffenböck Edwin  
4925 Pramet 25  
07754/8300  
eklaffenboeck@medway.at  
MO, DI, MI, DO 8 - 11h30, MO 16h30 - 18 h, MI 17 - 18 h, SA 8 - 11 h

Dr. Hutgrabner Silvester  
4906 Eberschwang, Maierhof 27  
07753/3131  
MO, DO, FR, 8 -12 h, DI 16 - 19 h, SA 8 -11 h

Dr. Obermair Josef  
4906 Eberschwang 64  
07753/2530  
MO, MI, DO, FR 8 - 12 h, MI 17 - 18 h, SA 8 -11 h

Dr. Daxecker – Dr. Reisinger  
5252 Aspach, Pimbergerstraße 10  
07755/7251  
MO, DI, MI, FR 8 - 11h30, MI 17 - 18 h, SA 8 - 10 h

Dr. Horvat Andrea  
4942 Wippenham 22  
07757/6616/6810  
4932 Kirchheim  
07755/6516  
MO, DO 8 -12 h W, MO 16 - 18 h W, DI, FR 8 - 12 h K, DO 16 - 18 h K, SA 8 - 11 h K

Dr. Zadrazil Josef  
4941 Mehrnbach  
07752/86070  
MO, DI, MI, FR 8 - 12 h, MI 17h30 - 19 h, SA 8 - 10 h

## Mülltonnenausch

Auf Grund des Arbeitnehmerschutzgesetzes sind Mülltonnen ohne Räder nicht mehr zugelassen; die Müllabfuhrunternehmen sind nicht mehr verpflichtet, diese zu entleeren.

Aus diesem Grund müssen bis **Ende September 2013** alle Tonnen durch **fahrbare, viereckige** Abfallbehälter (ÖNORM EN 840-1) ersetzt werden. Ab Oktober werden nur mehr entsprechende Mülltonnen entleert. In Mettmach sind nur Mülltonnen mit einem Fassungsvermögen von 90 l gestattet.

Um die Kosten für den Mülltonnenausch so gering wie möglich zu halten, bietet die Firma Katzlberger die genormten Abfallbehälter zu einem Preis von 30 Euro (inkl. MWSt.) an. Ein neues Mülltonnenpickerl ist im Marktgemeindeamt erhältlich (das alte Pickerl bzw. die Reste davon bitte abgeben).

## Bundesweite Aktion „Stopp dem illegalen Abfallexport“

Durch die von der ARGE österr. Abfallverbände mitinitiierte Aktion konnte die Problematik des zunehmenden, illegalen Abfallexportes an Frau Justizministerin Karl und dem Kabinett des Innenministeriums vorgetragen werden. Insbesondere ist das Anliegen der bundesweiten Arbeitsgruppe, dass die Justiz keine diesbezüglichen Anzeigen wegen Unterschreiten der Bagatell-Grenze niederschlägt, sondern allfällige illegale, gewerbsmäßige Tätigkeiten auch ahndet.

Dazu soll es eine Information und Schulung sämtlicher Exekutivorgane als auch der Staatsanwaltschaften geben. Es werden derzeit Unterlagen ausgearbeitet.

Aus kommunaler und abfallwirtschaftlicher Sicht ist diese Aktion sehr zu unterstützen, zumal zunehmend Alt- und Wertstoffe durch illegale Sammlungen außer Landes gebracht werden und damit der kommunalen Abfallwirtschaft entzogen werden. Gemeinsam mit der EAK will man auch stärker den Elektrohandel informieren, dass Entsorgungen über unbefugte Sammler gesetzeswidrig sind und Verstöße geahndet werden.

Als nächste Aktion ist eine Umfrage bei Verbänden, Firmen und Bezirkshauptmannschaften geplant, wie oft und in welchem Ausmaß sie mit illegalen Sammlungen konfrontiert werden bzw. wie viele Anzeigen es gibt.

Das Projekt Transwaste von der BOKU hat ja einige Verwirrung im Zusammenhang mit der illegalen Sammlung gestiftet.

Es gab nun auf Bundesplattform eine Aussprache mit den entsprechenden AutorInnen von der BOKU (Obersteiner und Schmied). Hier wurde festgehalten, dass die Bemühungen der BOKU aus illegalen Sammlungen, insbesondere von Organisationen aus Ungarn, rechtmäßige Sammlungen zu machen teilweise missbraucht wurden. Die BOKU hat sich von diesem Projekt mittlerweile zurückgezogen bzw. das Projekt abgeschlossen. Der geplante Verein in Ungarn, der hier die informellen Sammlungen rechtskonform durchführen sollte, besteht bloß aus 70 Mitgliedern, geschätzt sind aber 2.000 bis 3.000 Sammler hier in Europa unterwegs. Laut Schätzungen der BOKU gehen ungefähr 80.000 Tonnen Abfall illegal über die Grenze.

Rechtlich umstritten ist nur die Einschätzung, ob diese Mengen als Abfall eingestuft werden oder als Produkte im Wiederverwendungsbereich bzw. im Second-Hand-Bereich.

Seitens der BOKU hat man mit dem Fazit geschlossen, dass „Transwaste versucht hat ein Problem zu lösen, dass sich aber nicht lösen lässt, solange der Lebensstandard in den umliegenden Ländern von Österreich um so viel niedriger ist.“ Hier kann letztlich nur laufend Aufklärung gemacht werden – über die Gemeinden an die Bürger.

Wenn sie mehr Information möchten, insbesondere Protokolleinsicht, ersuchen wir um entsprechende Kontaktaufnahme mit dem OÖ. Landesabfallverband oder den Bezirksabfallverbänden.



## Impressum

**Ausgabedatum:**

21. Juni 2013

**Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:**

Marktgemeinde Mettmach

Marktplatz 1

4931 Mettmach

Telefon: 07755 72 55

FAX: 07755 72 55-20

E-Mail: [gemeinde@mettmach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@mettmach.ooe.gv.at)

Homepage: [www.mettmach.at](http://www.mettmach.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bürgermeister Johann Katzlberger

**Fotos:**

Marktgemeinde Mettmach

Rest namentlich gekennzeichnet



lebensministerium.at

**POLIZEI** **.BK**   
BUNDESKRIMINALAMT

## Informationsblatt für ausländische Sperrmüllsammler

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Dieses Informationsblatt dient zur Ihrer Information und Schutz vor Verwaltungsstrafverfahren in Österreich.

Auszug aus dem österreichischen Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG):

- **Sammeln von Sperrmüll – nicht gefährliche Abfälle**  
Wer Sperrmüll in Österreich sammelt, benötigt eine schriftliche Erlaubnis des Landeshauptmannes des betreffenden Bundeslandes, nachdem er die Sammelabsicht dort angezeigt hat.  
(§ 24a AWG 2002).
- **Export von Sperrmüll aus Österreich**  
Wer notifizierungspflichtigen Sperrmüll aus Österreich exportiert, benötigt eine schriftliche Zustimmung des österreichischen Umweltministeriums und der betroffenen ausländischen Behörden, nachdem er darum schriftlich angesucht hat. (§ 67 AWG 2002).  
Weitergehende englische Informationen unter [www.umwelt.net.at](http://www.umwelt.net.at).
- **Verwaltungsstrafen**  
Wer ohne Bewilligung Sperrmüll sammelt oder exportiert begeht Verwaltungsübertretungen, die mit Geldstrafe von 360 bis 36 340 € zu bestrafen sind (§ 79 AWG 2002).
- **(Polizeiliche) Maßnahmen**  
Die Polizei ist befugt, als vorläufige Sicherheit für das Verwaltungsstrafverfahren einen Betrag in der Höhe von 360 € bis 2180 € einzuheben (§ 82 AWG 2002).

Die Polizei ist bei Verdacht des Vorliegens einer Verwaltungsübertretung befugt, die Unterbrechung des Transportes (Abstellen des Fahrzeuges) anzuordnen, die Fahrzeugschlüssel abzunehmen und technische Sperren an den Fahrzeugrädern anzubringen (§ 82 AWG 2002).

Im Anlassfall kann die schadlose Behandlung der Abfälle aufgetragen werden (§73 Abs. 1 AWG 2002)

**Sie werden ersucht, die oben angegebenen Vorschriften des österreichischen Abfallwirtschaftsgesetzes zu beachten.**

## INFORMATIONSSABEND

### Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

*Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.*

**Informationsabend (FSB GA 6): Mi, 10.07.2013, 18.00 Uhr**  
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen (Wohnpark, Klosterstraße 12)

**Aufnahmeverfahren: Di, 03.09. und Mi, 04.09.2013**  
(genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)

**Lehrgangsbeginn: Do, 17.10.2013, 8:30 – 17:30 Uhr**

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen  
unter [gasph.abs.post@ooe.gv.at](mailto:gasph.abs.post@ooe.gv.at)

**Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre**  
(Fr und Sa ganztags; Mi und Do Abendeinheiten)

4673 Gaspoltshofen - Wohnpark, Klosterstraße 12, Tel: +43 (0)732 / 7720 - 59140, Fax: +43 (0)732 / 7720 - 259149  
e-mail: [gasph.abs.post@ooe.gv.at](mailto:gasph.abs.post@ooe.gv.at), [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**

**Wir freuen uns über Ihr Kommen !**

## Unsere Feuerwehren berichten

Folgende Auszeichnungen wurden anlässlich der Florianimesse am 4. Mai 2013 vergeben:

### **FF Großweiffendorf**

OBI Franz Walchetseder bekam die Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes in Bronze.

### **FF Mettmach**

HFM Josef Spieler und HLM Herbert Gotthalseder erhielten die Bezirksmedaille 2. Stufe, an Franz Hager wurde der Ehrendienstgrad „Ehren-Amtswalter“ für seine 25-jährige Tätigkeit als Zeugwart verliehen.

**Wir gratulieren herzlich zu den Ehrungen!**





# Bezirksfeuerwehrfest 'Neundling

Anlässlich der 120-jährigen Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Neundling veranstaltet diese vom 28. bis 30. Juni das Bezirksfeuerwehrfest des Bezirkes

Ried im Innkreis.

- Am Freitag, 28. Juni sorgt die Showband Starmix beim Original Zentrum Z'Neundling für gute Stimmung. Die atemberaubende Atmosphäre lädt Jung und Alt zum Feiern ein.



- Samstags findet ab 09:30 Uhr der Bezirksbewerb statt. Die Jugend- und Aktivgruppen der Gemeinde Mettmach würden sich auf die Unterstützung der Gemeindebevölkerung beim Bewerb freuen.

Startliste der Aktiv Gruppen:

09:36	Neundling 1	Neundling 2
09:42	Neundling 1	Neundling 2
09:48	Neundling 3	
11:48	Mettmach 1	
11:54	Mettmach 1	
12:36	Großweiffendorf 1	
12:42	Großweiffendorf 1	
13:00	Mettmach 2	
14:36	Großweiffendorf 2	
15:00	Arnberg 1	Arnberg 2
15:06	Arnberg 3	

Startliste der Jugendgruppen:

10:28	Neundling 1
13:16	Arnberg 1
13:23	Arnberg 1
13:30	Großweiffendorf 1
13:37	Großweiffendorf 1



Nach dem Bezirksbewerb wird um 17:30 Uhr die Siegerehrung durchgeführt.

Um 19:30 Uhr findet der Festakt mit den Gastfeuerwehren statt. Nach dem festlichen Teil, lädt die FF Neundling zur Zeltfestgaudi mit der Band „Guat drauf“ recht herzlich ein.

- Am Sonntag um 8:30 Uhr startet die Begrüßung der Gastfeuerwehren mit anschließendem Festakt und Totengedenken. Der Frühschoppen wird von der Markt- musikkapelle Mettmach gestaltet. Auch dazu möchte die Feuerwehr Neundling die Gemeindebewohner von Mettmach ganz herzlich einladen.





## Veranstaltungen Juli 2013

Dienstag	02.07.2013	ganztägig	3 Tage Oststeiermark			Pensionisten- verband
Dienstag	02.07.2013	ganztägig	Tagesausflug des Seniorenringes zum Spitzingsee			Seniorenring Mettmach
Donnerstag	04.07.2013	20:00 Uhr	Der nackte Wahnsinn	Festspielhalle	Komödie	Spielgemeinschaft Mettmach
Freitag	05.07.2013	20:00 Uhr	Der nackte Wahnsinn	Festspielhalle	Komödie	Spielgemeinschaft Mettmach
Samstag	06.07.2013	13:30 Uhr	Stammtisch	Gasthaus Bogner-Hager		Pensionisten- verband
Samstag	06.07.2013	20:00 Uhr	Der nackte Wahnsinn	Festspielhalle	Komödie	Spielgemeinschaft Mettmach
Sonntag	07.07.2013	09:30 Uhr	Tag der Blasmusik	Marktplatz Mettmach	Frühschoppen und Mittagstisch mit der Marktmusikkapelle Mettmach	Marktmusik- kapelle
Sonntag	07.07.2013	10:00 Uhr	Krankenbettsegung	Marktplatz	Im Rahmen des Tages der Blasmusik der Marktmusikkapelle wird ein neues Krankenbett gesegnet und an die Marktgemeinde übergeben.	Goldhauben- gruppe Mettmach
Montag	08.07.2013	ganztägig	Ausflug der Goldhaubengruppe			Goldhauben- gruppe Mettmach
Donnerstag	11.07.2013	20:00 Uhr	Der nackte Wahnsinn	Festspielhalle	Komödie	Spielgemeinschaft Mettmach
Freitag	12.07.2013	14:00 Uhr	Stammtisch Seniorenring	Gh. Heini, Wirt in der Gerspert		Seniorenring Mettmach
Freitag	12.07.2013	20:00 Uhr	Der nackte Wahnsinn	Festspielhalle	Komödie	Spielgemeinschaft Mettmach
Samstag	13.07.2013	20:00 Uhr	Der nackte Wahnsinn	Festspielhalle	Komödie	Spielgemeinschaft Mettmach
Donnerstag	18.07.2013	11:30 Uhr	Grillfest des Pensionisten- verbandes	Einsatz- zentrum		Pensionisten- verband

## Kinderschwimmkurs

Im Freibad findet auch heuer wieder bei entsprechender Witterung ab **Montag, 8. Juli 2013** ein Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahre statt.

Kosten: 38 Euro

Anmeldung unter Tel. 07755 72 55 oder 0664 73 64 50 73.

Aktuelle Informationen des BAV Ried

# Trenna is a Hit!

Info-Offensive der OÖ Bezirksabfallverbände zum Thema  
„Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!“

## Wir schmeißen nichts zusammen!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft gehen heuer auf „Info-Tournee“ durch die Altstoffsammelzentren (ASZ), unterstützt von einer Plakat- und Radio-Infoaktion.

Von Ende April bis Anfang Oktober 2013 touren die Umwelt Profis durch Oberösterreichs ASZ. Durchschnittlich zwei ASZ pro Bezirk werden besucht.



An dem entsprechenden Aktionstag stehen die Abfallberater/innen der Bezirksabfallverbände unter dem Motto "Was Sie schon immer fragen wollten" Rede und Antwort.

Im persönlichen Gespräch sollen Vorurteile und Halbwissen aus der Welt geschafft werden. Außerdem gibt es jede Menge Spiele zum Thema Abfalltrennung mit passenden Give Aways (z.B. Frisbees aus Recycling-Material).

"Im Bezirk Ried fand der erste Aktionstag am Freitag, den 17. Mai im Rahmen des Tages der offenen Tür im ASZ Region Ried statt, der zweite ist am **20. September** im ASZ Kobernaubergwald. Außerdem sind wir am Rieder Stadtlauf am Samstag, den **24. August** vertreten.", so Bürgermeister Karl Ehwallner, Vorsitzender des BAV Ried.

Nach dem Motto: "Trenna is a Hit" wurden vier Fürsprecher/innen ausgesucht, die erklären, warum sie Abfälle trennen: eine ältere Dame, ein Skater, eine Businessfrau und eine Familie. Wichtig bei der Erarbeitung der Kampagne war das Ansprechen einer breiten Zielgruppe und Regionalität. Darum auch der Spruch im oberösterreichischen Dialekt! ☺



## i Tipps / Fakten:

### „Müll-Mythen“:

Rund 940.000 Tonnen Abfall haben oberösterreichische Haushalte und Einrichtungen 2011 produziert. Das sind 667 kg pro Einwohner/in pro Jahr.

79 %, nämlich **526 kg pro Einwohner/in** werden **getrennt gesammelt und verwertet!**

Trotzdem halten sich leider manche "Müll-Mythen" bereits über Jahrzehnte. Immer noch sind manche Mülltrenner/innen skeptisch ob nicht am Ende doch "alles zusammengeworfen und verbrannt wird" und "Mülltrennung für die Bürger/innen eigentlich nix bringt."



### Informieren Sie sich!

#### BAV-RIED/INNKREIS

Danner 78, 4971 Auroldmünster  
Tel. 07752/ 81 770

E-Mail:  
[abfallberatung@bav-ried.at](mailto:abfallberatung@bav-ried.at)



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



weitere Informationen unter  
[www.umweltprofis](http://www.umweltprofis.at)  
[www.altstoffsammelzentrum](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

## Schulden

### → Schuldnerberatung OÖ

Lebensmittel, Miete, Betriebskosten, Kreditraten, Benzin... das Leben kostet viel Geld und finanzielle Probleme können jeden treffen. Die Schuldnerberatung OÖ bietet seit mehr als 20 Jahren kostenfrei Beratung für Privatpersonen in Oberösterreich an.

#### Schuldenberatung

##### Lösungsorientiert

Wir erarbeiten mit Ihnen einen Überblick über Ihre finanzielle Lage (Schulden, Einnahmen/Ausgaben...) und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Lösungen zur Entschuldung.

##### Professionell

Wir sind ein seriöser Partner für Schuldner sowie Gläubiger. Wir führen das Gütesiegel „staatlich anerkannte Schuldenberatung“, zudem sind wir ISO-zertifiziert.



##### Vertraulich und diskret

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Wir sind zu strenger Verschwiegenheit verpflichtet.



#### Budgetberatung

Privatpersonen bieten wir auch professionelle Budgetberatung an - bevor der Hut brennt!

Unser Angebot:

- Individuelle Unterstützung in der Planung von Haushaltsbudgets
- Informationen zum geschickten Umgang mit Geld
- unabhängige Beratung bei Investitionsfragen (z. B. Wohnbau, Hausstandsgründung, Autokauf, ...)

##### Kostenfrei

Die Angebote der Schuldnerberatung OÖ werden aus Mitteln des Sozialressorts von LH-Stv. Josef Ackerl finanziert und sind daher für KonsumentInnen kostenfrei.

##### Terminvereinbarung

für persönliche Beratungsgespräche unter 07752/88 55 2



##### Schuldnerberatung OÖ

Bahnhofstraße 38,

4910 Ried im Innkreis

07752/88 55 2

[ooe.schuldnerberatung.at](http://ooe.schuldnerberatung.at)



## Kursübersicht Juli 2013 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis

im Schulungsraum der Rot-Kreuz-Dienststelle Ried



*Aus Liebe zum Menschen.*

<b>8. Juli</b>	<b>Rettungssanitäter- Ausbildung Sommer 2013 für Ried - Mettmach - Obern- berg</b>  Beginn: 8:00 Uhr 3 Wochen geblockt 8:00 bis 17:00 Uhr von Montag bis Freitag	Der Rettungssanitäter-Sommerkurs wird innerhalb von drei Wochen geblockt, tagsüber durchgeführt. Anschließend kann mit dem Praktikum begonnen werden. Dies soll insbesondere jenen Personen entgegen kommen, die aus zeitlichen Gründen den traditionellen Herbstkurs mit den vorgegebenen Abendeinheiten nicht besuchen können. Voraussetzung zur Ausbildung ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren.
----------------	---	--

Auskunft und Details zu den Kursangeboten sowie Anmeldungen:

07752 818 44-23 Gertraud Schiefecker oder auf der Homepage: <http://www.rotekreuz.at/oberoesterreich/>

Gerne organisiert das Rote Kreuz ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen auch Kurse für Gruppen und Vereine.

Alle Kurse sind auch online buchbar!

## Wohnen im Park

Das Projekt Wohnen im Park befindet sich derzeit in der Umplanungsphase. Es wird voraussichtlich dreigeschoßig ausgeführt. Bauträger ist L & L Projektentwicklungs GmbH, Vöcklamarkt.

**Ansprechpartnerin:**

Lipczinski Sabine,  
Tel.: 07682 31 25,  
Mobil: 0664 265 98 90,  
FAX: 07682 31 25-20,  
Mail: [office.projektentwicklung@aon.at](mailto:office.projektentwicklung@aon.at)

**Die Marktgemeinde Mettmach gratuliert  
allen Jugendlichen, die eine Lehre,  
eine Schulausbildung oder ein Studium  
abgeschlossen haben und  
wünscht alles Gute für die Zukunft.**

**Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten  
wünschen allen einen schönen Sommer,  
viel Erholung im Urlaub und  
gutes Erntewetter für die Landwirtschaft.**



## Abfallkalender 2013 - 2. Halbjahr

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 <sup>Mo</sup> 27	1 <sup>Do</sup>	1 <sup>So</sup>	1 <sup>Di</sup>	1 <sup>Di</sup>	1 <sup>Fr</sup>	1 <sup>So</sup>	1 <sup>So</sup>	1 <sup>So</sup>	1 <sup>So</sup>	1 <sup>So</sup>	1 <sup>So</sup>
2 <sup>Di</sup>	2 <sup>Fr</sup>	2 <sup>Mo</sup> 36	2 <sup>Mi</sup>	2 <sup>Mi</sup>	2 <sup>Sa</sup>	2 <sup>Mo</sup> 36	2 <sup>Mi</sup>	2 <sup>Sa</sup>	2 <sup>Mo</sup> 49	2 <sup>Mo</sup> 49	2 <sup>Mo</sup> 49
3 <sup>Mi</sup>	3 <sup>Sa</sup>	3 <sup>Di</sup>	3 <sup>Do</sup>	3 <sup>Do</sup>	3 <sup>So</sup>	3 <sup>Di</sup>	3 <sup>So</sup>	3 <sup>Di</sup>	3 <sup>Di</sup>	3 <sup>Di</sup>	3 <sup>Di</sup>
4 <sup>Do</sup>	4 <sup>So</sup>	4 <sup>Mi</sup>	4 <sup>Fr</sup>	4 <sup>Fr</sup>	4 <sup>Mo</sup> 45	4 <sup>Mi</sup>	4 <sup>Mi</sup>	4 <sup>Mi</sup>	4 <sup>Mi</sup>	4 <sup>Mi</sup>	4 <sup>Mi</sup>
5 <sup>Fr</sup>	5 <sup>Mo</sup> 32	5 <sup>Do</sup>	5 <sup>Sa</sup>	5 <sup>Sa</sup>	5 <sup>Di</sup>	5 <sup>Do</sup>	5 <sup>Di</sup>	5 <sup>Do</sup>	5 <sup>Do</sup>	5 <sup>Do</sup>	5 <sup>Do</sup>
6 <sup>Sa</sup>	6 <sup>Di</sup>	6 <sup>Fr</sup>	6 <sup>So</sup>	6 <sup>So</sup>	6 <sup>Mi</sup>	6 <sup>Mi</sup>	6 <sup>Mi</sup>	6 <sup>Fr</sup>	6 <sup>Fr</sup>	6 <sup>Fr</sup>	6 <sup>Fr</sup>
7 <sup>So</sup>	7 <sup>Mi</sup>	7 <sup>Sa</sup>	7 <sup>Mo</sup> 41	7 <sup>Mo</sup> 41	7 <sup>Do</sup>	7 <sup>Do</sup>	7 <sup>Do</sup>	7 <sup>Sa</sup>	7 <sup>Sa</sup>	7 <sup>Sa</sup>	7 <sup>Sa</sup>
8 <sup>Mo</sup> 28	8 <sup>Do</sup>	8 <sup>So</sup>	8 <sup>Di</sup>	8 <sup>Di</sup>	8 <sup>Fr</sup>	8 <sup>Fr</sup>	8 <sup>Fr</sup>	8 <sup>So</sup>	8 <sup>So</sup>	8 <sup>So</sup>	8 <sup>So</sup>
9 <sup>Di</sup>	9 <sup>Fr</sup>	9 <sup>Mo</sup> 37	9 <sup>Mi</sup>	9 <sup>Mi</sup>	9 <sup>Do</sup>	9 <sup>Sa</sup>	9 <sup>Sa</sup>	9 <sup>Mo</sup> 50	9 <sup>Mo</sup> 50	9 <sup>Mo</sup> 50	9 <sup>Mo</sup> 50
10 <sup>Mi</sup>	10 <sup>Sa</sup>	10 <sup>Di</sup>	10 <sup>Do</sup>	10 <sup>Do</sup>	10 <sup>So</sup>	10 <sup>So</sup>	10 <sup>So</sup>	10 <sup>Di</sup>	10 <sup>Di</sup>	10 <sup>Di</sup>	10 <sup>Di</sup>
11 <sup>Do</sup>	11 <sup>So</sup>	11 <sup>Mi</sup>	11 <sup>Fr</sup>	11 <sup>Fr</sup>	11 <sup>Mo</sup> 46	11 <sup>Mo</sup> 46	11 <sup>Mi</sup>	11 <sup>Mi</sup>	11 <sup>Mi</sup>	11 <sup>Mi</sup>	11 <sup>Mi</sup>
12 <sup>Fr</sup>	12 <sup>Mo</sup> 33	12 <sup>Do</sup>	12 <sup>Sa</sup>	12 <sup>Sa</sup>	12 <sup>Di</sup>	12 <sup>Di</sup>	12 <sup>Di</sup>	12 <sup>Do</sup>	12 <sup>Do</sup>	12 <sup>Do</sup>	12 <sup>Do</sup>
13 <sup>Sa</sup>	13 <sup>Di</sup>	13 <sup>Fr</sup>	13 <sup>So</sup>	13 <sup>So</sup>	13 <sup>Mi</sup>	13 <sup>Mi</sup>	13 <sup>Mi</sup>	13 <sup>Fr</sup>	13 <sup>Fr</sup>	13 <sup>Fr</sup>	13 <sup>Fr</sup>
14 <sup>So</sup>	14 <sup>Mi</sup>	14 <sup>Sa</sup>	14 <sup>Mo</sup> 42	14 <sup>Mo</sup> 42	14 <sup>Do</sup>	14 <sup>Do</sup>	14 <sup>Do</sup>	14 <sup>Sa</sup>	14 <sup>Sa</sup>	14 <sup>Sa</sup>	14 <sup>Sa</sup>
15 <sup>Mo</sup> 29	15 <sup>Do</sup>	15 <sup>So</sup>	15 <sup>Di</sup>	15 <sup>Di</sup>	15 <sup>Fr</sup>	15 <sup>Fr</sup>	15 <sup>Fr</sup>	15 <sup>So</sup>	15 <sup>So</sup>	15 <sup>So</sup>	15 <sup>So</sup>
16 <sup>Di</sup>	16 <sup>Fr</sup>	16 <sup>Mo</sup> 38	16 <sup>Mi</sup>	16 <sup>Mi</sup>	16 <sup>Sa</sup>	16 <sup>Sa</sup>	16 <sup>Sa</sup>	16 <sup>Mo</sup> 51	16 <sup>Mo</sup> 51	16 <sup>Mo</sup> 51	16 <sup>Mo</sup> 51
17 <sup>Mi</sup>	17 <sup>Sa</sup>	17 <sup>Di</sup>	17 <sup>Do</sup>	17 <sup>Do</sup>	17 <sup>So</sup>	17 <sup>So</sup>	17 <sup>So</sup>	17 <sup>Di</sup>	17 <sup>Di</sup>	17 <sup>Di</sup>	17 <sup>Di</sup>
18 <sup>Do</sup>	18 <sup>So</sup>	18 <sup>Mi</sup>	18 <sup>Fr</sup>	18 <sup>Fr</sup>	18 <sup>Mo</sup> 47	18 <sup>Mo</sup> 47	18 <sup>Mi</sup>	18 <sup>Mi</sup>	18 <sup>Mi</sup>	18 <sup>Mi</sup>	18 <sup>Mi</sup>
19 <sup>Fr</sup>	19 <sup>Mo</sup> 34	19 <sup>Do</sup>	19 <sup>Sa</sup>	19 <sup>Sa</sup>	19 <sup>Di</sup>	19 <sup>Di</sup>	19 <sup>Di</sup>	19 <sup>Do</sup>	19 <sup>Do</sup>	19 <sup>Do</sup>	19 <sup>Do</sup>
20 <sup>Sa</sup>	20 <sup>Di</sup>	20 <sup>Fr</sup>	20 <sup>So</sup>	20 <sup>So</sup>	20 <sup>Mi</sup>	20 <sup>Mi</sup>	20 <sup>Mi</sup>	20 <sup>Fr</sup>	20 <sup>Fr</sup>	20 <sup>Fr</sup>	20 <sup>Fr</sup>
21 <sup>So</sup>	21 <sup>Mi</sup>	21 <sup>Sa</sup>	21 <sup>Mo</sup> 43	21 <sup>Mo</sup> 43	21 <sup>Do</sup>	21 <sup>Do</sup>	21 <sup>Do</sup>	21 <sup>Sa</sup>	21 <sup>Sa</sup>	21 <sup>Sa</sup>	21 <sup>Sa</sup>
22 <sup>Mo</sup> 30	22 <sup>Do</sup>	22 <sup>So</sup>	22 <sup>Di</sup>	22 <sup>Di</sup>	22 <sup>Fr</sup>	22 <sup>Fr</sup>	22 <sup>Fr</sup>	22 <sup>So</sup>	22 <sup>So</sup>	22 <sup>So</sup>	22 <sup>So</sup>
23 <sup>Di</sup>	23 <sup>Fr</sup>	23 <sup>Mo</sup> 39	23 <sup>Mi</sup>	23 <sup>Mi</sup>	23 <sup>Do</sup>	23 <sup>Do</sup>	23 <sup>Do</sup>	23 <sup>Mo</sup> 52	23 <sup>Mo</sup> 52	23 <sup>Mo</sup> 52	23 <sup>Mo</sup> 52
24 <sup>Mi</sup>	24 <sup>Sa</sup>	24 <sup>Di</sup>	24 <sup>Do</sup>	24 <sup>Do</sup>	24 <sup>So</sup>	24 <sup>So</sup>	24 <sup>So</sup>	24 <sup>Di</sup>	24 <sup>Di</sup>	24 <sup>Di</sup>	24 <sup>Di</sup>
25 <sup>Do</sup>	25 <sup>So</sup>	25 <sup>Mi</sup>	25 <sup>Fr</sup>	25 <sup>Fr</sup>	25 <sup>Mo</sup> 48	25 <sup>Mo</sup> 48	25 <sup>Mi</sup>	25 <sup>Mi</sup>	25 <sup>Mi</sup>	25 <sup>Mi</sup>	25 <sup>Mi</sup>
26 <sup>Fr</sup>	26 <sup>Mo</sup> 35	26 <sup>Do</sup>	26 <sup>Sa</sup>	26 <sup>Sa</sup>	26 <sup>Di</sup>	26 <sup>Di</sup>	26 <sup>Di</sup>	26 <sup>Do</sup>	26 <sup>Do</sup>	26 <sup>Do</sup>	26 <sup>Do</sup>
27 <sup>Sa</sup>	27 <sup>Di</sup>	27 <sup>Fr</sup>	27 <sup>So</sup>	27 <sup>So</sup>	27 <sup>Mi</sup>	27 <sup>Mi</sup>	27 <sup>Mi</sup>	27 <sup>Fr</sup>	27 <sup>Fr</sup>	27 <sup>Fr</sup>	27 <sup>Fr</sup>
28 <sup>So</sup>	28 <sup>Mi</sup>	28 <sup>Sa</sup>	28 <sup>Mo</sup> 44	28 <sup>Mo</sup> 44	28 <sup>Do</sup>	28 <sup>Do</sup>	28 <sup>Do</sup>	28 <sup>Sa</sup>	28 <sup>Sa</sup>	28 <sup>Sa</sup>	28 <sup>Sa</sup>
29 <sup>Mo</sup> 31	29 <sup>Do</sup>	29 <sup>So</sup>	29 <sup>Di</sup>	29 <sup>Di</sup>	29 <sup>Fr</sup>	29 <sup>Fr</sup>	29 <sup>Fr</sup>	29 <sup>So</sup>	29 <sup>So</sup>	29 <sup>So</sup>	29 <sup>So</sup>
30 <sup>Di</sup>	30 <sup>Fr</sup>	30 <sup>Mo</sup> 40	30 <sup>Mi</sup>	30 <sup>Mi</sup>	30 <sup>Do</sup>	30 <sup>Do</sup>	30 <sup>Do</sup>	30 <sup>Mo</sup> 1	30 <sup>Mo</sup> 1	30 <sup>Mo</sup> 1	30 <sup>Mo</sup> 1
31 <sup>Mi</sup>	31 <sup>Sa</sup>		31 <sup>Do</sup>	31 <sup>Do</sup>							31 <sup>Di</sup>